



BIODIVERSITÄTSSCHUTZ DURCH VORBEREITUNGSMAßNAHMEN FÜR VERMIEDENE ENTWALDUNG (REDD) IM TORFWALDGEBIET MERANG

Stand: Dezember 2021

Das Projekt schützte die Torfwälder in Merang, bereitete Maßnahmen zur Wiederherstellung von Waldflächen vor und führte sie durch. Es inventarisierte den im Torfwald gespeicherten Kohlenstoff und entwickelte die methodischen Ansätze für dessen Messung weiter. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, Gemeinden und dem Privatsektor entwickelte das Projekt Konzepte und Strukturen zum Management des Torfwaldgebietes. Die Maßnahmen wurden durch ein integriertes Feuermanagement begleitet. So unterstützte das Projekt die Distriktregierung darin, Voraussetzungen für Investitionen aus dem Kohlenstoffsektor zu schaffen.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

Projekt abgeschlossen

- Vielfältige Daten zur Erstellung der Project Design Documents ermittelt, die Voraussetzung für die Teilnahme am REDD+ Prozess in Indonesien sind, unter anderem: Emissionen der Merang-Fläche von 2400 Hektar erfasst, Torfmessungen zur Ermittlung des Gesamtkohlenstoffgehalts -- Einrichtung und Bewirtschaftung von Forstbetrieben; unter anderem gesetzliche Grundlagen geschaffen und Distriktpersonal eingesetzt und fortgebildet
- Baumschulen aufgebaut und Pflanzenmaterial bereitgestellt
- Degradierete Flächen unter Einbezug der Dorfbevölkerung aufgeforstet. Forstministeriums fachlich beraten -- 14 Dorfgruppen zur Umsetzung von Kleinkrediten gegründet und geschult. Gemeindeförster aus- und fortgebildet, zum Beispiel im Feuermanagement zur Waldbrandprävention und -bekämpfung
- Neu gegründete Frauengruppen gestärkt, unter anderem durch Schulung und Beratung zu den Themen Kleintierhaltung, Herstellung von Tofu

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Indonesien

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Forestry - Indonesia*

BMU-Förderung:

1.481.766,62 €

Laufzeit:

12/2008 bis 01/2012

Internetauftritt(e):

<http://www.giz.de/de/html/index.html>





und Snacks, Aufbau von Verkaufsläden und
Herstellung von Holzkohle aus Abfallholz

